



Einreicher:

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

Betreff:

Unterführung der Berliner Straße

Erstellungsdatum 12.09.2006

Eingang 902: _____

Datum der Sitzung: _____

Inhalt:

Die Verwaltung hat kürzlich im Bauausschuss vorgetragen, dass zahlreiche alternative Verkehrslösungen des Knotens nördlich der Humboldtbrücke berechnet wurden. Bei der kurzen Tunnellösung traten Bedenken bezüglich negativer Nebenwirkungen auf. Meines Erachtens sind solche Bedenken nur für Unterführungen von der Humboldtbrücke nach Norden relevant. Dagegen dürfte eine Unterführung nach Süden zur Humboldtbrücke hin den gesamten nördlich angrenzenden Stadtraum von Stauerscheinungen an etlichen Kreuzungen bis hin zur Hegelallee spürbar entlasten. Hierbei sind keine negativen Wirkungen zu erwarten.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wurde eine Variante geprüft, bei der lediglich der Verkehr nach Süden zur Humboldtbrücke unter der Berliner Straße, bei Beibehaltung einer oberirdischen Verkehrsführung in die entgegengesetzte Richtung, hindurchgeführt wird?

Unterschrift

Anlage:

Antwort der Verwaltung